

Kleine Bastelstunde: Multitalent Zahnstocher

Zahnstocher, ein begehrtes Hilfsmittel um Essensreste zu entfernen. Auch im Vorschulalter sind Zahnstocher ein gerngesehenes Material zum basteln. Zum Beispiel wenn die Kastanienzeit gekommen ist, werden sie mit Hilfe der Zahnstocher zu Männchen oder Igel zusammen gebaut. Aber auch für den Modellbahn Bereich gibt es einige Einsatzgebiete für unseren Zahnstocher aus Holz.

Da wäre zum Beispiel das Bemalen der Scheinwerfer, Blinker oder Radkappen von Modellautos. Mit der dünnen Spitze des Zahnstochers lassen sich feinste Punkte für Blinker oder Rücklichter anbringen. Möchte man die Scheinwerfer anmalen, braucht man die Spitze nur soweit abschneiden bis der Durchmesser des Holzes dem selben Durchmesser der Lampe entspricht. Nun taucht man den gestutzten Zahnstocher in die Farbe und dann in den Scheinwerfer. Das selbe verfahren kann man auch bei den Radkappen anwenden. Was wohl noch zu erwähnen wäre, ist das man vorher ein bisschen Farbe auf ein Stück Pappe oder ähnlichen verteilen sollte, damit der Zahnstocherkopf nicht zu tief in die Farbe eintauchen kann. Am besten ist es wenn nur die Stirnfläche mit Farbe bedeckt ist, dadurch bekommt man einen sauberen Abdruck. Meine besten Erfahrungen habe ich mit dünnflüssiger Farbe gemacht, z.B. Airbrushfarben. Das hat den Vorteil das sich die Farbe ein wenig in das Holz einzieht und dadurch einen kleinen Schwammeffekt erzielt.

Als zweites kann man z.B. Pylonen zum Absichern von Baustellen herstellen. Man nehme weiße Farbe und bestreiche die beiden Enden des Zahnstochers damit. Nach dem Trocknen nehmen wir einen sehr feinen Pinsel, rote Farbe und malen damit die Ringe auf. Um die Ringe sauber aufmalen zu können, rollen wir den Zahnstocher am besten auf einen kleinen Klotz oder ähnlichen (z.B. Kunststoffbox von Güterwagen) ab. Gleichzeitig halten wir den Pinsel mit der roten Farbe darüber. Wenn die Farbe getrocknet ist, brauchen wir nur noch die fertigen Pylonen mit der Säge gerade abtrennen, dann können sie auch schon zum Einsatz kommen.



v.l.n.r. Zahnstocher, weiß bemalt, rote Ringe aufgemalt, Spitze abtrennen, fertig

Anmerkung: Ich habe auch die Farbkombination erst rot bestreichen und dann weiße Ringe aufmalen ausprobiert, aber nach meinem Geschmack sieht die andere Variante filigranter aus.

Mein dritter Bastelvorschlag sind Gasleitungen. Vom Durchmesser her eignen sich die Zahnstocher auch zur Herstellung von Gasrohren z.B. als Ladegut oder für die Baustelle. Die Zahnstocher sollten dafür alle auf einer gemeinsamen Länge gebracht werden. Auf beiden Seiten die Spitzen abtrennen. Dann die Hölzer mit gelber Farbe bestreichen und trocknen lassen. Nach dem Trocknen die Enden mit schwarzer Farbe bemalen, diese stellen dann die Schutzkappe dar.



v.l.n.r. Zahnstocher, Spitze abtrennen, gelb anmalen, schwarze Kappen aufmalen, fertig, auch gebündelt

Nun können die Rohre verladen werden und zur Baustelle transportiert werden.

Natürlich lassen sich die Zahnstocher, nachdem die spitzen abgetrennt sind, auch hervorragend als Ladegut verwenden. Sie können in beliebiger Länge geschnitten werden, sie können lose oder gebündelt, längst, hochkant oder auch quer transportiert werden. Sie können natürlich auch farbig behandelt werden, damit sie wirkungsvoller aussehen.



beladen mit Holz, längst quer, hochkant

Den letzten Basteltip den ich vorschlagen möchte ist ein wenig aufwendiger in der Herstellung. Diese Idee bekam ich, nach dem ich eine Preiser Figur neben einen Zahnstocher liegen sah. Diese Proportionen des Zahnstochers gegenüber des Kopfes der Preiser Figur bracht mich auf die Idee, das es sich dabei um eine kräftige Blockbohle handelt. Sofort schweifete mein Blick auf meiner Modellbahnanlage hinter mir. Meine Augen suchten schnell die Jagdhütte im Wald. Potz-Blitz, das war es. Mit diesen Blockbohlen-Zahnstocher kann man ja Blockhäuser bauen. Nicht nur Blockhäuser in allen erdenklichen Variationen, nein, sondern auch: Jagdhütten, Sauna-Blockhütten, Gartenhäuser, Pferdeställe und Ferienhäuser, nicht nur Ferienhäuser, sondern ganze Ferienparks. Nun ja, wir wollen mal nicht übertreiben, aber machbar wäre es.



Hütte von vorne...



.. .und der Seite

Damit wäre meine kleine Lektüre über den Allzweck Zahnstocher beendet. Nun werde ich mich mal aufmachen und andere Gegenstände suchen die man für die Modellbahn entfremden kann.

PS: Auf dem Weihnachtsmarkt stehen auch immer so schöne Verkaufsbüchchen. Diese könnte man auch mit den Zahnstochern nachbauen. Für die Ladentheke kauft man seinem Kind ein Eis am Stiel, oder fragt seinen Arzt und Apotheker. Der Stiel Brauch nur in die richtige Größe geschnitten werden, fertig ist die Theke.

Foto und Copyright: Markus Schiavo